

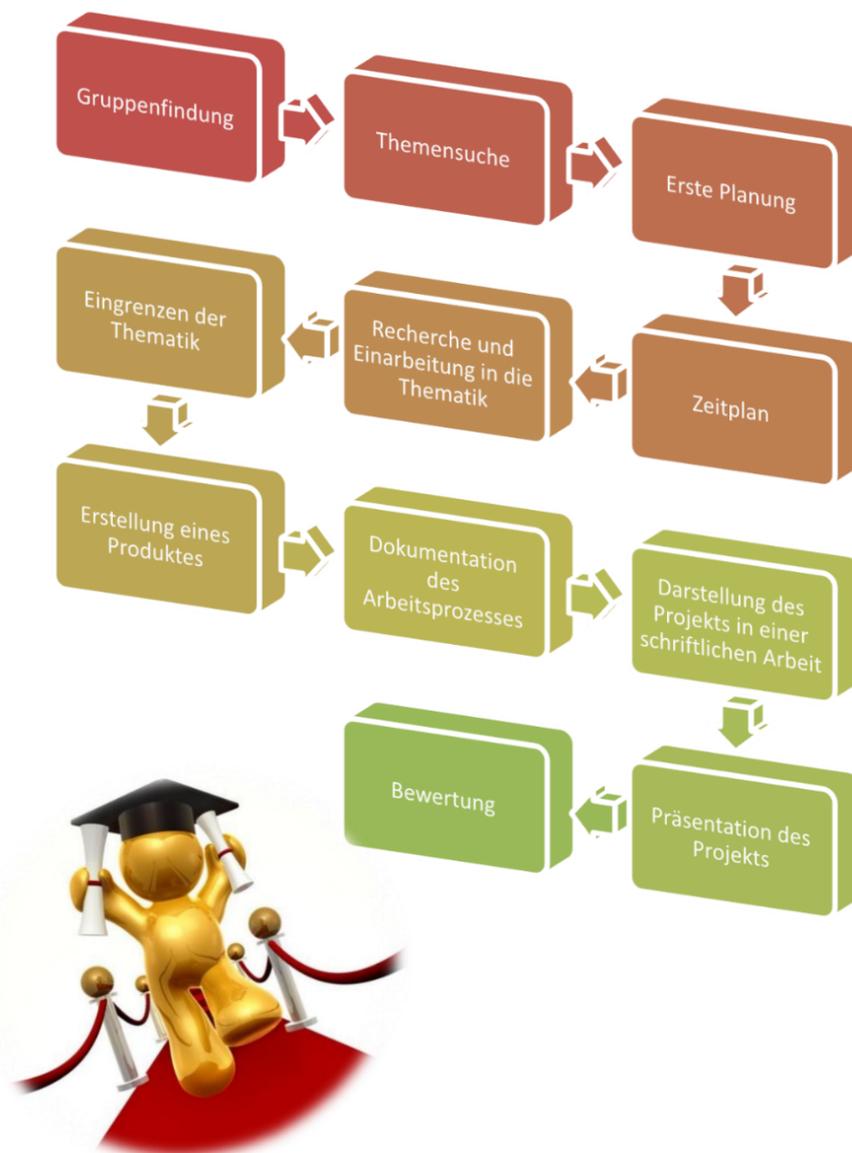
Projektarbeit/Jahresarbeit



Was ist ein Projekt?

Einen Gruppe von Lernenden bearbeitet ein Gebiet. Sie plant ihre Arbeiten selbst und führt sie auch aus. Oft steht am Ende eine Produkt.

Teilschritte



Gruppenfindung

Die Frage nach den richtigen Gruppenmitglieder*innen ist gar nicht so einfach. Häufig ist der Anfang sehr holprig, weil es den Einzelnen nicht gelingt, einen gemeinsamen Weg zu finden. Deshalb sollte gut überlegt sein, mit wem man den langwierigen und arbeitsintensiven Prozess der Projektarbeit gemeinsam bestreiten möchte. Die Entscheidung über die Konstellation der Gruppe liegt in euren Händen.

Nachfolgend 4 Fragen, welche bei diesem Findungsprozess hilfreich sein könnten:

- 1. Habe ich mit diesem Schüler bereits erfolgreich im Unterricht zusammengearbeitet?**
- 2. Wenn wir uns für schulische Dinge zusammensetzen, geht es da mehr um die Inhalte der Schule oder eher um Computerspiele bzw. „Mädchenkram“?**
- 3. Bringen sich alle Mitglieder der Gruppe in den Arbeitsprozess mit ein oder kümmert sich ein Schüler um alles?**
- 4. Ist das Treffen außerhalb der Schule einfach zu organisieren oder müssen meine Eltern mich erstmal eine halbe Stunde fahren?**

*Einen Projektarbeitsgruppe besteht aus 2 bis 5 Schüler*innen.*

Zu unserer Gruppe gehören folgende Mitglieder:

	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	<input type="text"/>		

Thema

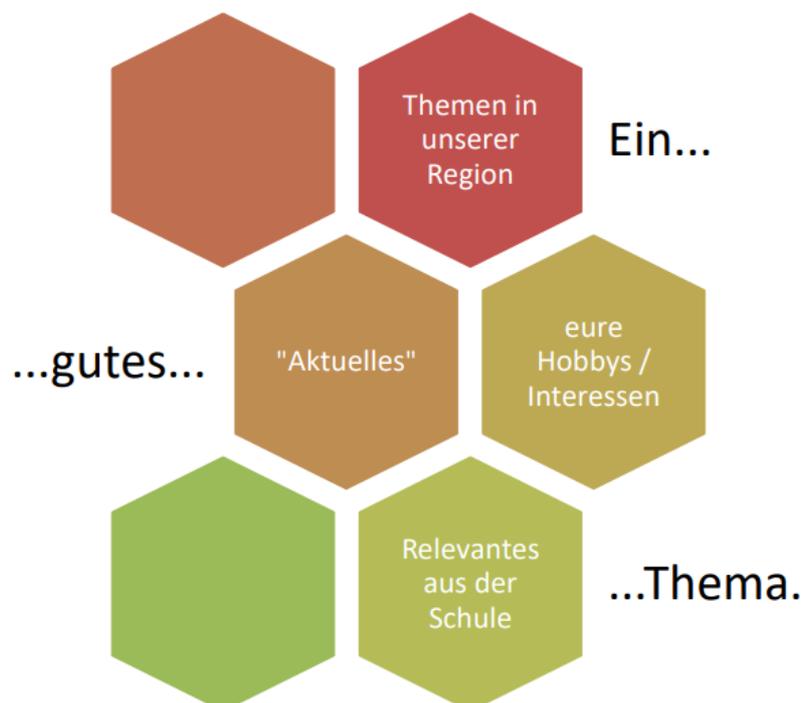
Ist zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres der Klassenstufe 9 auszuwählen und bedarf der Genehmigung durch den Schulleiter.

1. **Sprecht untereinander** über das Thema. Ihr müsst gemeinsam daran arbeiten – da sollten auch alle Gruppenmitglieder davon überzeugt sein.

2. **Sprecht mit euren Eltern oder anderen Verwandten / Bekannten** über die Projektarbeit. Vielleicht findet sich ja ein „Experte“ außerhalb der Schule, welcher Ideen hat und euch unterstützen kann.



3. **Sprecht mit den verantwortlichen Lehrern** über eure Ideen. Die Lehrer haben schon einige Projektarbeiten betreut. Sie wissen in der Regel, ob eurer Vorhaben erfolgsversprechend ist.

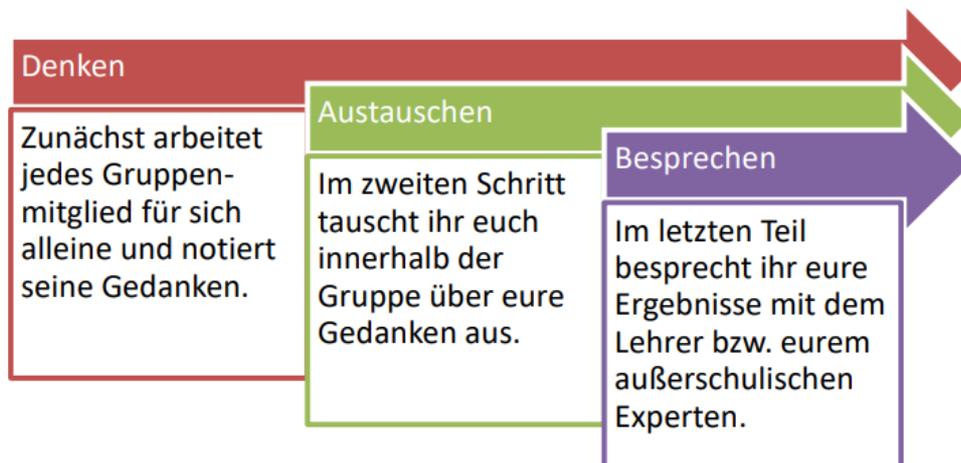


Planung

1. Orientiert euch innerhalb der ersten Planung an den bekannten „W-Fragen“.

Wer?	• Mitarbeiter, Team, Experten
Was?	• Thema, Inhalt, Umfang, Ziele
Wann?	• Termine, Zeitplan aufstellen
Wo?	• Orte, Räumlichkeiten festlegen
Warum?	• Grund für das Projekt / (schulischer) Nutzen
Wie?	• Umsetzung, Struktur, Verteilung der Aufgaben
Wie viel?	• eventuelle Kosten / Ressourcen
Was nicht?	• Punkte, welche in eurer Arbeit keine Berücksichtigung finden.

2. Geht bei gemeinsamen Planungsschritten nach der „DAB – Methode“ vor:



Tipps

Die Recherche und Einarbeitung in eine Thematik gehört zu den Dingen, welche den Schülern meist lästig ist. Schreibtisch – Laptop – Bücher – Lesen! Zeitintensiv und oft wenig spannend. Jedoch solltet ihr diese Etappe auf alle Fälle sorgfältig bestreiten, um einen Erfolg für die Projektarbeit zu gewährleisten.



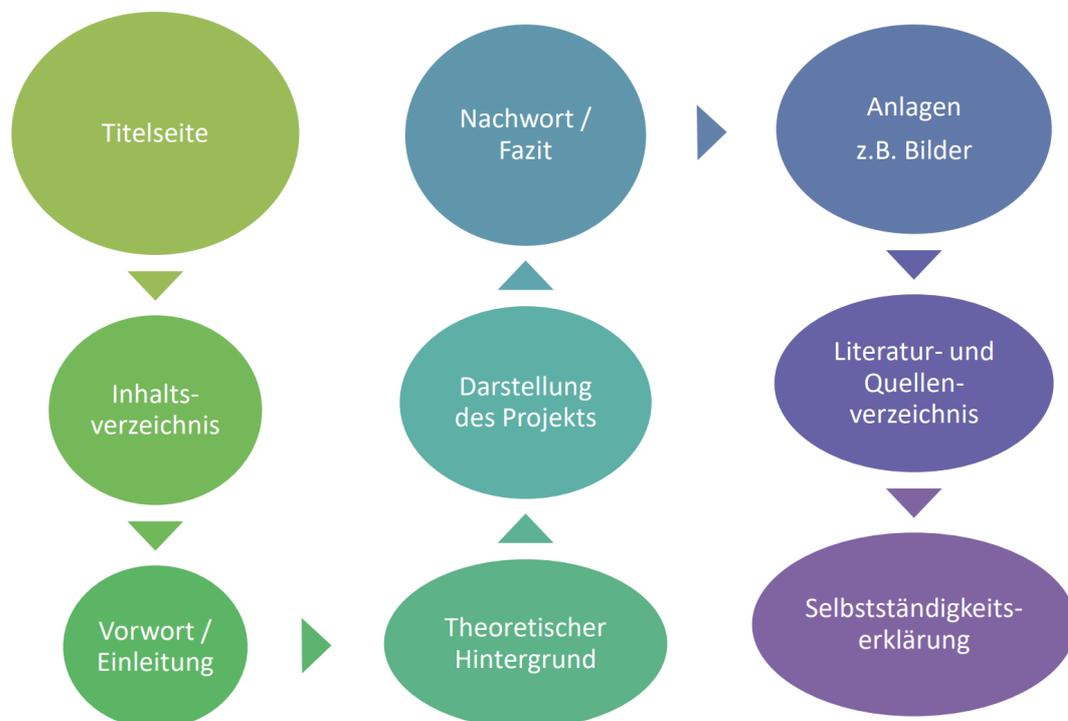
Wichtige Bücher, Internetseiten, Zeitschriften usw.:

Schrift

- ✓ Schriftart: Cambria, Times New Roman
- ✓ Schriftgröße: 12
- ✓ Zeilenabstand: 1,5
- ✓ Ausrichtung: Blocksatz
- ✓ Seitenränder: 2,5cm / unten 2cm
- ✓ Überschriften: fett, unterstrichen, Schriftgröße 14, durchnummeriert
- ✓ Quellennachweise: als Fußnote in Schriftgröße 10



Inhalt schriftlicher Teil



Quellen

Jede Information und alle Bilder in deiner Arbeit, welche du aus einer Quelle erhalten hast, musst du angeben. Das können Bücher, Internetseiten, Magazine usw. sein. Im folgenden Abschnitt wird erklärt, wie dieser Prozess funktioniert.

1. Hinter jeden Abschnitt kommt eine Fußnote, in welcher du die Quelle angibst.

Bsp.:

Um seine Pläne eines Expansionskrieges Richtung Osten bestmöglich vorbereiten zu können, führte Hitler zu Beginn seiner Herrschaft eine eher zurückhaltende und einen Konflikt vermeidende Außenpolitik.¹¹

- Die Fußnote beginnt mit „**Vgl.:**“ Das steht für ‚Vergleiche‘ und wird immer verwendet, wenn du die Informationen mit eigenen Worten wiedergegeben hast.
- Danach schließt sich der **Autor**, der **Titel** des Buches, der **Erscheinungsort** und das **Erscheinungsjahr** sowie die **Seite**, auf die Info steht, an.
- Wenn ihr etwas wortwörtlich übernehmt, lasst ihr das einleitende „**Vgl.:**“ weg.

2. Das Angeben von Quellen bei Bildern, Grafiken usw.

- Auch die Quellen von Bildern müsst ihr nachweisen - dafür beschriftet ihr das Bild.
Rechtsklick auf das Bild – Beschriftung einfügen – Bild beschriften

Inhaltsverzeichnis

Das dargestellte Inhaltsverzeichnis dient nur als Ideengeber und muss entsprechend eures Themas angepasst werden.

1. Vorwort / Einleitung	S. 01
2. Theoretischer Hintergrund der Thematik	S. 03
2.1 Zu den Begriffen ‚interaktiv‘, ‚Landkarte‘ und ‚Zweiter Weltkrieg‘	S. 03
2.2 Landkarten in der Schulpädagogik	S. 05
2.3 Der Zweite Weltkrieg	S. 07
3. Unser Projekt.....	S. 09
3.1 Idee	S. 09
3.2 Planung	S. 11
3.3 Ziele	S. 13
3.4 Dokumentation der Erarbeitung	S. 14
3.5 Darstellung des Ergebnisses	S. 16
4. Nachwort / Fazit.....	S. 18
5. Anlagen.....	S. 20
5.1 Interaktive Karten historischer Vorgänge	S. 20
5.2 Fotografische Dokumentation	S. 24
5.3 Arbeitsblätter für die Anwendung im Unterricht	S. 29
5.4 Kostenaufstellung	S. 32
6. Literatur- und Quellenverzeichnis	S. 33
7. Abbildungsverzeichnis.....	S. 35
Selbstständigkeitserklärung	S. 3

Quellen:

Begleitmaterial zur Projektarbeit der Staatlichen Regelschule Schlotheim

Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium, die Gesamtschule und die Förderschule, 20. Januar 1994, § 47 a Projektarbeit